

DIE HEGGE

CHRISTLICHES BILDUNGSWERK

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie - in Zusammenarbeit mit dem Integrationsbüro des Kreises Höxter – freundlich ein zu einer Wochenendtagung vom **19. bis 21. März 2010** mit dem Thema:

IDENTITÄT DURCH ABGRENZUNG ? Herausforderungen für Muslime und Christen in Deutschland.

Wer bin ich? Wo habe ich meine Wurzeln? – Diese und weitere Fragen sind wesentlich für unser eigenes Selbstverständnis. Immer häufiger entzünden sich auch in Deutschland Konflikte mit Muslimen an der nationalen wie auch der religiösen Identität, sei es an der Sprache, den religiösen Traditionen oder kulturellen Werten. War bislang eine Neugier und Offenheit im Religionsdialog spürbar, so verstärken sich auch die gegenläufigen Tendenzen mit Abschottung, Misstrauen oder Angst gegenüber Muslimen. Nicht zuletzt die Frage nach dem eigenen Wahrheitsanspruch oder der Deutungshoheit innerhalb der Religion bestimmen die aktuelle Diskussion zwischen Christen und Muslimen, deren Verlauf auch Konsequenzen für unsere gesellschaftliche Entwicklung hat. Während unserer Tagung wollen wir – mit dem Ziel der Verständigung – verschiedenen Aspekten der Identitätsfrage nachgehen. Wir freuen uns, dass wir folgende Referenten gewinnen konnten:

Prof. Dr. Klaus von Stosch lehrt Systematische Theologie am Institut für Katholische Theologie der Universität Paderborn. Ein Schwerpunkt seiner Forschung ist u.a. der muslimisch-christliche Dialog, dessen gegenwärtige Situation er uns zu Tagungsbeginn erläutern wird. Darüber hinaus wird er vor dem Hintergrund des eigenen Wahrheitsanspruchs eine Theologie der Religionen entwickeln.

Rabeya Müller ist Islamwissenschaftlerin und muslimische Religionspädagogin und leitet das Institut für interreligiöse Pädagogik und Didaktik in Köln. Als Mitherausgeberin des ersten Schulbuchs für Islamkunde in deutscher Sprache hat sie sich mit den Fragen des islamischen Religionsunterrichts beschäftigt, zu dessen Deutungshoheit und hermeneutischen Zugängen sie referieren wird.

Ali Ertan Toprak ist zweiter Vorsitzender der Alevitischen Gemeinde Deutschlands, die unter den türkeistämmigen Migranten und Migrantinnen die zweitstärkste Gruppe in Deutschland bildet. Als Mitglied der Islamkonferenz und ehemaliger Generalsekretär der Alevitischen Gemeinde wird er zum Abschluss unserer Tagung zu der Frage einer gelingenden Integration aus Sicht der Aleviten Stellung nehmen.

Zur Teilnahme an dieser Tagung sind Sie uns herzlich willkommen! Wir freuen uns, wenn Sie in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis auf unser Programm aufmerksam machen und interessierte Personen für die Teilnahme gewinnen.

Mit freundlichen Grüßen

Dorothee Mann

Michael Gennert

IDENTITÄT DURCH ABGRENZUNG ?
Herausforderungen für Muslime und Christen in Deutschland
Tagung des Christlichen Bildungswerks DIE HEGGE vom 19.3. bis 21.3.2010

Freitag, 19.3.2010

- 18.00 h *Abendessen*
- 19.30 h Begrüßung und Einführung durch Michael Gennert, Die Hegge
anschl. Prof. Dr. Klaus v o n S t o s c h , Paderborn:
IDENTITÄT DURCH ABGRENZUNG ?
Zur aktuellen Lage des christlich-muslimischen Dialogs

Samstag, 20.3.2010

- vormittags Gotteslob am Morgen,
danach *Frühstück*
- Prof. Dr. Klaus v o n S t o s c h :
STREIT UM DIE WAHRHEIT
Zu einer Theologie der Religionen
zwischen Absolutheitsanspruch und Selbstrelativierung
- Mittagessen - Kaffee*
- nachmittags Rabeya M ü l l e r , Köln:
WER SAGT, WAS GILT ?
Deutungshoheit und hermeneutische Zugänge für islamischen Religionsunterricht
- abends *Abendessen*
- Hegge-Hausmusik (Leitung: Uta-Maria Gennert-Stöcker, Die Hegge)

Sonntag, 21.3.2010

- vormittags *Hl. Messe,*
danach Frühstück
- Ali Ertan T o p r a k , Recklinghausen
WIE KANN INTEGRATION GELINGEN ?
- Einschätzungen aus Sicht der Alevitischen Gemeinde
- Mittagessen*
- 14.00 h Einladung zum Schlussgespräch

Als *Tagungsbeitrag* einschließlich Unterkunft und Verpflegung erbitten wir 130,- EUR, von denen, die noch in der Ausbildung stehen, 70 EUR,-. Nicht in Anspruch genommene Teilleistungen können nicht erstattet werden (Pauschalkalkulation). Die HEGGE ist zu erreichen über die A44 Dortmund-Kassel, Ausfahrt Warburg. Eine Wegeskizze wird auf Wunsch zugeschickt. Für *Bahnreisende* bieten wir am Freitag, den 19.3.2010, um 17.40 h gegen eine Gebühr von 10,- EUR einen Transfer vom Bahnhof Warburg/Westf. zur HEGGE an. Bei einem Transfer zu anderer Zeit erhöht sich die Transfergebühr auf 15,- EUR. *Bitte teilen Sie uns Ihre Ankunftszeit bis drei Werktage vor Anreise mit.* Für diese Tagung beantragen wir als Mitglied der aksb Fördermittel der BpB.